

Inhalt

Themenfeld 1 Stand der Niedergangsdebatte

Die Zukunft der Mitgliederparteien auf dem Prüfstand	9
<i>Elmar Wiesendahl, Uwe Jun und Oskar Niedermayer</i>	
Die Mitgliederparteien zwischen Unmodernität und wieder entdecktem Nutzen	31
<i>Elmar Wiesendahl</i>	
Mitgliederparteien im Sog der Amerikanisierung	53
<i>Gerd Mielke</i>	
Die Relevanz der Mitglieder: Das Dilemma effektiver Partizipation	71
<i>Klaus Detterbeck</i>	

Themenfeld 2 Mitgliederanalysen

Ein Modell zur Erklärung der Entwicklung und Sozialstruktur von Parteimitgliedschaften	91
<i>Oskar Niedermayer</i>	
Soziale Entwurzelung und Repräsentationsverlust der Parteien	111
<i>Heiko Biehl</i>	
Parteien ohne Eigenschaften? Zur Diffusion organisationaler Identität von CDU und SPD aus der Perspektive ihrer Mitglieder	129
<i>Christian Junge</i>	
Sozialstruktur und politische Orientierungen der CDU-Mitglieder 1993–2006	159
<i>Viola Neu</i>	

Themenfeld 3 Parteiorganisationsreformen

Organisationsreformen der Mitgliederparteien ohne durchschlagenden Erfolg: Die innerparteilichen Veränderungen von CDU und SPD seit den 1990er Jahren	187
<i>Uwe Jun</i>	
Parteiorganisationsreformen zwischen funktionaler Notwendigkeit und institutionellen Erwartungen	211
<i>Sebastian Bukow</i>	
Erneuerung der Parteien „von unten“? Zum Verhältnis von Lokalparteien und Kartellparteien	229
<i>Lars Holtkamp</i>	

Themenfeld 4 Die Sicht der Parteien

Mitgliederwerbung als Herausforderung und Chance – erfolgreiche Maßnahmen der CDU	251
<i>Frank Niebuhr</i>	
Die SPD als Mitgliederpartei	257
<i>Martin Gorholt</i>	
Die FDP bekennt sich zum Prinzip der Mitgliederpartei	261
<i>Hans-Jürgen Beerfeltz</i>	
Die LINKE geht nur als Mitgliederpartei	269
<i>Horst Kahrs</i>	
Warum die Grünen Mitglieder brauchen	277
<i>Steffi Lemke</i>	
CSU – Erfolgreiche Volkspartei	283
<i>Markus Zorzi</i>	
Autorinnen und Autoren	289